Fronius setzt neue Maßstäbe für umweltfreundliche Mitarbeitermobilität

Klimaschonende Anreise zum Sommerfest, kostenlose Öffi-Tickets, E-Mobilität, Radservice & vieles mehr

Pressemitteilung
OÖ Verkehrsverbund-Organisations GmbH Nfg. & Co KG

Die Firma Fronius steht seit mehr als 75 Jahren für Innovation und Nachhaltigkeit. Am 24. Juni 2022 hat das Unternehmen ein Sommerfest veranstaltet. Im Zuge einer Kooperation mit dem OÖ Verkehrsverbund wurden Sonderzüge auf der Almtalbahn zwischen Wels und Pettenbach für die nachhaltige Anreise der rund 5.500 Gäste zur Verfügung gestellt. Umweltfreundliche Mobilität ist dem Unternehmen ein besonderes Anliegen: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten kostenlose Öffi-Tickets für ihren Weg zur Arbeit und können gratis E-Ladestationen, einen kostenlosen Radservice, eine interne Mitfahrbörse und vieles mehr nutzen.

Das Unternehmen Fronius setzt sich seit mehr als 75 Jahren für Innovation und Nachhaltigkeit ein. Im Zuge des Sommerfests wurden im Rahmen einer Kooperation mit dem OÖ Verkehrsverbund Sonderzüge auf der Almtalbahn zwischen Wels und Pettenbach organisiert, damit die Gäste umweltfreundlich zur Feier und anschließend wieder sicher und bequem nach Hause fahren konnten. Zum Sommerfest eingeladen waren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie deren Familien der Standorte Wels, Thalheim, Sattledt, Steinhaus und Pettenbach. Rund 3.700 Gäste reisten klimafreundlich mit Bus oder Bahn zum Sommerfest an. Die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln wurde im Vorfeld von Fronius stark beworben: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhielten einen Ticket-Gutschein, mit dem sie gratis auf der entsprechenden Strecke zum Sommerfest an- und abreisen konnten.

Vorreiter für klimafreundliche Mitarbeitermobilität

Fronius setzt sich unter anderem für die Weiterentwicklung nachhaltiger Energieformen wie Strom aus Photovoltaik-Anlagen ein und gilt auch als Vorreiter für klimafreundliche Mitarbeitermobilität.

<u>Öffentlicher Verkehr</u>

Fronius möchte den Arbeitsweg für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter möglichst klimaschonend, zeitsparend und komfortabel gestalten und engagiert sich daher für eine optimale Anbindung an den öffentlichen Verkehr. Aus diesem Grund ist das Unternehmen in regelmäßigem Austausch mit dem OÖ Verkehrsverbund, den ÖBB sowie dem Land Oberösterreich und den Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinden – speziell dann, wenn es um die Optimierung von

Taktungen geht. Fronius führt parallel dazu interne Befragungen durch, um die genauen Nutzungsgewohnheiten zu ermitteln. „Sich für den Weg zur Arbeit für Bus und Bahn zu entscheiden, leistet einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und zur Mobilitätswende. Daher unterstützen wir die Pendlerinnen und Pendler bestmöglich, wenn es um Angebotserweiterungen und Optimierung von Verbindungen geht“, unterstreicht Geschäftsführer Herbert Kubasta die Bemühungen seitens der OÖ Verkehrsverbund Gesellschaft. Ein wichtiger Schritt zur Attraktivierung des Öffentlichen Verkehrs erfolgte vergangenen Herbst: Seit 1. September 2021 übernimmt Fronius die Kosten für sämtliche Wochen-, Monats- oder Jahreskarten für die Pendelstrecke zur und von der Arbeit. „Wir begrüßen es sehr, dass Fronius seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter so intensiv dabei unterstützt, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln mobil zu sein. Die Einführung der unterschiedlichen Kategorien des KlimaTickets OÖ war eine ideale Unterstützung für die Initiative von Fronius und entlastet das Unternehmen auch finanziell, da die neuen KlimaTickets OÖ deutlich günstiger sind, als die bisherigen streckenbezogenen OÖVV Jahreskarten“, ergänzt Herbert Kubasta.

Elektromobilität & Mitfahrbörse

Das Unternehmen hat in den vergangenen Jahren sowohl das Bewusstsein für nachhaltige Mobilität geschärft als auch die entsprechenden Rahmenbedingungen geschaffen – beispielsweise zusätzliche E-Ladestationen, die kostenlos genutzt werden können. Die private Nutzung von Elektroautos hat bereits so stark zugenommen, dass die Zahl an Ladestationen deutlich erhöht werden musste. Allein an den Standorten in Oberösterreich gibt es schon mehr als 200 Ladepunkte. Da die Nutzung des Öffentlichen Verkehrs nicht für alle gleichermaßen möglich ist, hat Fronius auch eine interne Mitfahrbörse ins Leben gerufen.

Geschäftsreisen und Gütertransport

Der PKW-Fuhrpark besteht mittlerweile fast zur Hälfte aus Fahrzeugen mit elektrischen Antrieben. Zusätzlich steht die Reduktion von Geschäftsreisen und die stärkere Nutzung digitaler Tools im Fokus der Bemühungen. Beim vor- und nachgelagerten Warentransport gilt wiederum: See- statt Luftfracht und Bahn- statt LKW-Fracht.

Arbeitsweg mit dem Fahrrad, dem Scooter oder zu Fuß

Für kürzere Strecken motiviert Fronius seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu Fuß, mit dem Scooter oder dem Fahrrad zur Arbeit zu kommen. Für Radfahrerinnen und Radfahrer hält das Technologieunternehmen gleich mehrere Benefits bereit: Überdachte Fahrradabstellplätze, Bike-Servicestationen für kleinere Reparaturen, Duschmöglichkeiten und Umkleiden, kostenlose E-Bike-Lademöglichkeiten und die gemeinsame Teilnahme an der Aktion „Österreich radelt“ inklusive internem Gewinnspiel.

„Fronius ist in vielerlei Hinsicht ein Vorzeigebetrieb – vor allem auch wenn es um die Förderung umweltfreundlicher Mitarbeitermobilität geht. Im Rahmen von MOBIL ANS ZIEL, der Mobilitätsinitiative des Landes OÖ, brauchen wir mehr oberösterreichische Unternehmen wie Fronius, die sich das Thema Nachhaltigkeit im Mobilitätsbereich so proaktiv auf die Fahnen heften und den Öffentlichen Verkehr, die aktive Mobilität zu Fuß, mit dem Rad oder Scooter, E-Mobilität und Fahrgemeinschaften so konsequent unterstützen“, freut sich Günther Steinkellner, Infrastrukturlandesrat des Landes OÖ, über die Vorbildwirkung des Welser Leitbetriebs. MOBIL ANS ZIEL, die Mobilitätsinitiative des Landes OÖ, hat es sich zum Ziel gesetzt, die Mobilität in Oberösterreich umweltfreundlicher, komfortabler, sicherer und flexibler zu gestalten. Zahlreiche Informationen zum klimafreundlichen Mobilitätsangebot und den vielseitigen digitalen und analogen Services in Oberösterreich sind zusammengefasst auf www.mobil-ans-ziel.at.

Weltweit arbeiten derzeit rund 6.100 Fachkräfte in mehr als 30 Ländern für die Mission von Fronius: Elektrizität erforschen und für die Zukunft nutzbar machen. Dabei sind dem Unternehmen die Werte Nachhaltigkeit und Innovationsgeist besonders wichtig. „Was wir sind und wofür wir stehen, fußt auf einem nachhaltigen Gedanken meines Großvaters. Dieses Verantwortungsbewusstsein leben wir bis heute“, so CEO Elisabeth Engelbrechtsmüller-Strauß. Der gelernte Elektrotechniker Günter Fronius, der die Firma Fronius 1945 ursprünglich für Instandhaltungsarbeiten gründete, erfand ein Gerät, mit dem Autobatterien wieder geladen und somit länger verwendet werden konnten. Das war der Startschuss für die Erfolgsgeschichte von Fronius.

Kontakt:

Klaus Wimmer, BSc. MBA
Bereichsleitung Marketing & Kommunikation
Pressesprecher

OÖ Verkehrsverbund-Organisations GmbH Nfg. & Co KG
Volksgartenstraße 23
4020 Linz

Telefon: 0732 66 10 10-190
Mobil: 0664 452 89 23
presse@ooevg.at
www.ooevv.at